

LAbg. Markus Wiesler
Mitglied des Bgld. Landtages

*An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Mag. Astrid Eisenkopf
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt, am 14. Jänner 2026

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 29 GeOLT stelle ich an **Herrn Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil** als zuständiges Mitglied der Burgenländischen Landesregierung folgende

SCHRIFTLICHE ANFRAGE


Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Aufgrund der Eigentümer-, Beteiligungs- und Aufsichtsfunktion des Landes Burgenland gegenüber der Gesundheit Burgenland (vormals KRAGES) kommt Ihnen eine zentrale Verantwortung für die Einhaltung von Rechtmäßigkeit, Transparenz und Compliance bei der Einbindung externer medizinischer Expertise zu. Vor diesem Hintergrund ist zu klären, in welchem Ausmaß die Landesregierung Kenntnis von der Heranziehung ehrenamtlicher medizinischer Experten hatte, wie diese Vorgänge in den zuständigen Organen behandelt wurden und welche Vorkehrungen getroffen wurden, um Umgehungen vergaberechtlicher und haftungsrechtlicher Vorgaben auszuschließen.

In diesem Zusammenhang stelle ich folgende Fragen:

1. Welche Kenntnis hatte die Landesregierung bzw. Sie als Landeshauptmann von der Einbindung ehrenamtlicher medizinischer Experten in der Gesundheit Burgenland?
2. Wurden diese Tätigkeiten dem Aufsichtsrat oder der Generalversammlung der KRAGES/Gesundheit Burgenland berichtet?
3. Welche Vorgaben hat das Land als Eigentümer zur Einbindung externer Expertise ohne vertragliche Grundlage erlassen?

4. Wie stellen Sie sicher, dass dadurch keine vergaberelevanten Leistungen umgangen werden?
5. Wurden durch die Heranziehung ehrenamtlicher Expertise wirtschaftliche Vorteile erzielt, indem ansonsten entgeltlich zu vergebende Beratungsleistungen nicht ausgeschrieben wurden?

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Wiesler', is positioned above the printed name.

LAbg. Markus Wiesler